

Informationen über die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 und 14 EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DSGVO) (Stand: 21.07.2025)

Kontaktdaten der/des Verantwortlichen

Der/die Verantwortliche/r im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Vertreten durch die Leiterin der Abteilung Soziales, Gesundheit, Arbeit und Teilhabe

Straße, Hausnummer	Hans-Schmidt-Str. 16
PLZ, Ort	12489 Berlin
Telefon	+49 30 90297 6100
Telefax	+49 30 90297 3272
E-Mail-Adresse	gesundheitsamt-datenschutz@ba-tk.berlin.de

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten (DSB) Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

Datenschutzbeauftragte

Straße / Hausnummer	Rinkartstr. 13
PLZ / Ort	12437 Berlin
Telefon	+49 30 90297 4994
Telefax	+49 30 90297 4995
E-Mail-Adresse	BehDSB@ba-tk.berlin.de

Art und Umfang der Datenverarbeitung

Die Dokumentation und Speicherung von personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) sowie festgestellter Symptome, Diagnosen, ärztliche Befunde und Laborbefunde erfolgt durch elektronische Speicherung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO bildet in Verbindung mit § 3 Berliner Datenschutzgesetz die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.

Die Datenerhebung ergibt sich aus den gesetzlichen Grundlagen, nach denen das Gesundheitsamt tätig wird, wie dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und dem Berliner Gesundheitsdienstgesetz (GDG).

Das Gesundheitsamt ist verpflichtet sein Handeln zu dokumentieren, dies ergibt sich aus der gemeinsamen Geschäftsordnung der Berliner Verwaltung (GGO I §§ 55-63), aus § 630 f. BGB, sowie aus § 10 der Berufsordnung für Ärzte.

Alle personenbezogenen Daten unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und werden nur mit Ihrer Zustimmung bzw. zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrages an Dritte (z.B. an Ihren behandelnden Arzt oder das Sozialamt) weitergegeben.

Zweck der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden nach den gesetzlichen Vorgaben des IfSG erhoben, um u. a.

- Meldepflichtige Erkrankungen bzw. eine Erkrankungshäufung zu erfassen, zu dokumentieren und zu übermitteln (§§ 6 bis 9, 16 IfSG)
- Kontrolluntersuchungen und Ermittlungen zum Krankheitsgeschehen durchzuführen (§ 25 IfSG)
- antiepidemische Maßnahmen bei Einzelerkrankungen und Erkrankungshäufungen einzuleiten und zu überwachen (§§ 24 bis 32 IfSG)
- Immunitätsnachweise zu überprüfen, ärztliche Untersuchungen anzuordnen, Betretungs- sowie Tätigkeitsverbote auszusprechen
- im Rahmen der Masernimpfpflicht (§20 IfSG) sowie
- im Rahmen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht im Hinblick auf SARS-CoV-2 (§20a IfSG)

Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung und Verarbeitung beim Gesundheitsamt Treptow-Köpenick von Berlin so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Akten zum Infektionsschutzgesetz, gemäß Aktenplan, erforderlich ist, in der Regel 10 Jahre nach Abschluss des Aktenvorganges.

Sicherheit

Wir speichern Ihre Daten auf besonders geschützten Servern im bezirklichen Netz. Der Zugriff darauf ist nur wenigen befugten Personen möglich.

Wir treffen Vorkehrungen, um die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Ihre Daten werden gewissenhaft vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung, Manipulation und unberechtigtem Zugriff oder unberechtigter Offenlegung geschützt.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet und sind Sie damit Betroffener i. S. d. DSGVO so haben Sie gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte:

-Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Akteneinsicht), die Empfänger, gegenüber denen Daten offengelegt wurden und über die Herkunft der Daten, wenn die Rechte Dritter dem nicht entgegenstehen.

-Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Sie können die Berichtigung unrichtiger Daten zu Ihrer Person verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

-Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)

Sie haben grundsätzlich das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen; in der Regel stehen dem jedoch die o.g. Rechtsgrundlagen, d.h. die gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen entgegen.

-Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)

Dieses können Sie wahrnehmen, solange Fragen der Richtigkeit der Daten oder deren Löschung noch ungeklärt sind.

-Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben grundsätzlich ein Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, die in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

-Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO)

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Straße, Hausnummer Alt-Moabit 59 - 61 (Besuchereingang Alt-Moabit 60)

PLZ, Ort 10555 Berlin

Telefon +49 30 138890

Telefax +49 30 2155050

E-Mail-Adresse mailbox@datenschutz-berlin.de